

Oh Du Schöner Mai

Zeit verrinnt – passe auf mein Kind
es geht sehr schnell
dann bist Du groß
Maikäfer flieg – all überall nur Krieg
schon naht dein Herbst,
Laub fällt ins Moos

Dreh` Dich nicht um - der schwarze Mann geht um
nur der gewinnt
der vorwärts blickt
Damokles` Schwert
hat Dich noch nicht versehrt
die Nornen weben noch
der Schöpfer nickt

Zeit gerinnt, wenn wir glücklich sind
wird zu Kaugummi, sind wir in Not

Oh Du schöner Mai,
mach die Gedanken frei
halt uns die Träume grün,
denn schwarz meint Tod

Schicksalsstränge, und niemand kennt die Länge
Lebenslichter – die Kerzen brennen
Zukunft in Dunkelhaft,
die Ungewissheit klafft als ewige Wunde -
und keiner kennt die Stunde . . .

©